

Birnsorten aus heimischer Produktion

Sorte	Alexander Lucas	Conference	Williams Christ
Fruchtform	groß, bis sehr groß, bauchig, mit kurzem Stiel	mittelgroß bis groß, länglich, kelchbauchförmig mit langem Stiel	mittellang, kelchbauchig mit mittellangem, kräftigem, gebogenem Stiel
Schale	glatt, zunächst grün, bei Reife gelblich mit gelbbrauner Berostung, auf der Sonnenseite mitunter leicht gerötete Backen	rau, dick, fest, zunächst dunkelgrün, bei Genussreife grünlich gelb mit bräunlichen Rostflecken	beulig, anfangs grünlich, bei der Reife goldgelb mit rötlichen Backen, zahlreiche braune Lentizellen
Fruchtfleisch	gelblich weiß, saftig, etwas körnig und bröckelig, halb- bis vollschmelzend	gelblich weiß, vollschmelzend, sehr saftig	gelb-weiß, mittelfest, zart, schmelzend, sehr saftig
Geschmack	süß-säuerlich, wenig aromatisch	süß, leicht würzig, schwach aromatisch	angenehm säuerl. süß, fein muskatartig, edles Aroma mit typisch starkem Duft
Pflückreife	Anfang bis Mitte Oktober	Mitte bis Ende September	Ende August bis Mitte September
Genussreife	Oktober bis März	ab Oktober/November, im CA-Lager (Seite 76) bis Ende April haltbar	September, im Kühllager bis Ende Oktober
Eignung	überwiegend als Tafelbirne	Tafel-, Koch- und Dörrbirne	Tafelbirne, Nasskonserve, alkoholische Getränke
Sonstiges	bewährte Sorte für den Hausgarten, frühblühend, ertragreich, relativ problemlos, zur besseren Lagerung grünschalig ernten	bewährte Sorte für den Hausgarten, relativ problemlos und geringere Wärmeansprüche als andere Sorten, liefert gute Erträge	bewährte Sorte für den Hausgarten, etwas schorfanfällig, auf ungünstigen Standorten ist das Holz frostanfällig

Quelle: Obst, Informationen für Verbraucher, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Seite 15